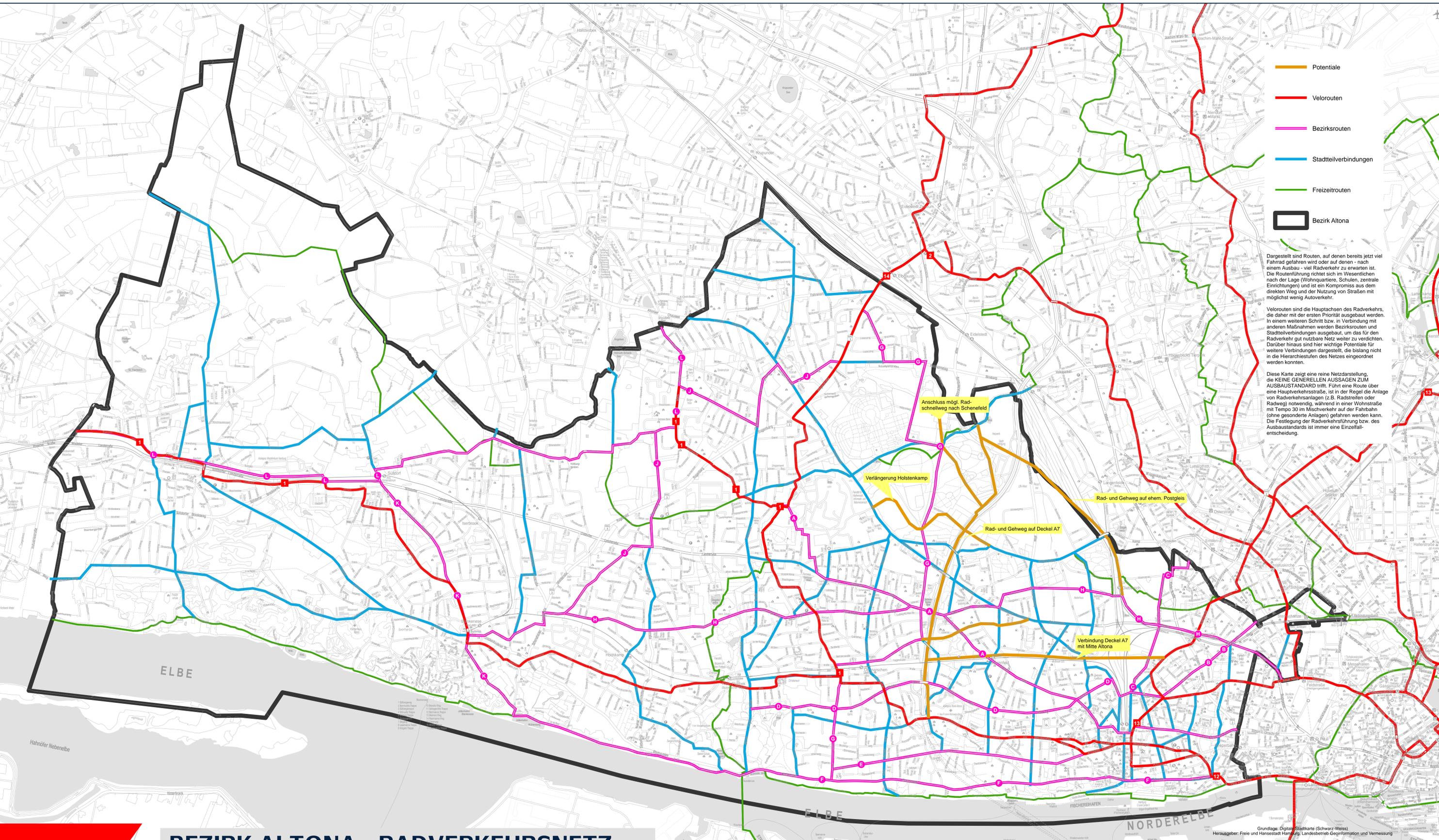


Routenverlauf

Stand: 17.10.2017 - Bearbeitung: Hahn, A/MR 216



- Potentiale
- Velorouten
- Bezirksrouten
- Stadtteilverbindungen
- Freizeitrouten
- Bezirk Altona

Dargestellt sind Routen, auf denen bereits jetzt viel Fahrrad gefahren wird oder auf denen - nach einem Ausbau - viel Radverkehr zu erwarten ist. Die Routenführung richtet sich im Wesentlichen nach der Lage (Wohnquartiere, Schulen, zentrale Einrichtungen) und ist ein Kompromiss aus dem direkten Weg und der Nutzung von Straßen mit möglichst wenig Autoverkehr.

Velorouten sind die Hauptachsen des Radverkehrs, die daher mit der ersten Priorität ausgebaut werden. In einem weiteren Schritt bzw. in Verbindung mit anderen Maßnahmen werden Bezirksrouten und Stadtteilverbindungen ausgebaut, um das für den Radverkehr gut nutzbare Netz weiter zu verdichten. Darüber hinaus sind hier wichtige Potentiale für weitere Verbindungen dargestellt, die bislang nicht in die Hierarchiestufen des Netzes eingeordnet werden konnten.

Diese Karte zeigt eine reine Netzdarstellung, die KEINE GENERELLEN AUSSAGEN ZUM AUSBAUSTANDARD trifft. Führt eine Route über eine Hauptverkehrsstraße, ist in der Regel die Anlage von Radverkehrsanlagen (z.B. Radstreifen oder Radweg) notwendig, während in einer Wohnstraße mit Tempo 30 im Mischverkehr auf der Fahrbahn (ohne gesonderte Anlagen) gefahren werden kann. Die Festlegung der Radverkehrsrichtung bzw. des Ausbaustandards ist immer eine Einzelfallentscheidung.